

Hintn bei da Städtür



1. Hin - tn bei da Stå - dl - tür steht a ål - ta Mus - ke - tier,



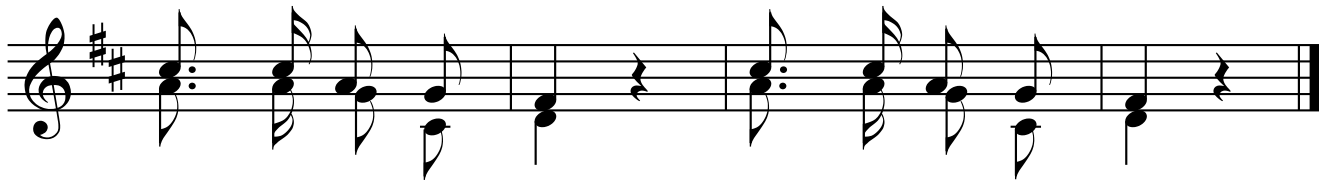
spielt auf sei - na Båss - geign auf, håt koa Soa - tn drauf,



håt koa Soa - tn drauf. Oans, zwoa, drei, vier, håb die stad,



dass 's di net å - bi - draht. Å - bi ü - bers Hå - ban - feld



gehts a wen - gal schnell, gehts a wen - gal schnell!

2. Hintn muass wås gschehgn sein, ålles lauft ins Haus hinein,
sitzt an ålter Grenadier, |: trinkt a Seidl Bier! :| Oans, zwoa, drei, vier ...

3. Die Kråmerin kraht wia a Håhn, d' Schmiedin sågt: I lauf davon!
Da Lehra schwitzt und singt für zwoa, : is da des a Gschroa! :| Oans, zwoa, drei, vier ...

4. Die Bäurin måcht a trutzigs Gesicht, wånn die Dirn a Heferl bricht,
is des net a Teiflslårm |: z'wegn an so an Scherbn! :| Oans, zwoa, drei, vier ...

5. Jå, da Loiserl, der is gsund, 's Båucherl is schen kugelrund,
und sei Nåsn, de håt rund |: oandreiviertel Pfund! :| Oans, zwoa, drei, vier ...

Scherzlied. trad.

aus: Liederösterreich, Dorli Draxler, Ernst Scheiber, Atzenbrugg, 1999, S. 198.

Erhältlich online auf www.volkskulturnoe.at